



Sauerstofftherapie

In meiner Praxis führe ich die „Hämatogene Oxydations-Therapie nach Prof. Dr. E. Wehrli durch. Die Sauerstoff-Therapie ist durch Weiterentwicklung auf technischem Gebiet zu einer vollkommen nebenwirkungs-freien und sehr effizienten Behandlungsmethode geworden. Die positiven Wirkungen der Sauerstofftherapie beruhen auf der Erkenntnis, daß die primäre Ursache von Krankheiten oft ein Sauerstoffmangel des Gewebes ist. Nobelpreisträger Prof. Otto Warburg vertrat die Ansicht: „Krankheiten entstehen, wenn die Sauerstoffatmung in den Zellen durch Gärung ersetzt wird, weil der freie Sauerstoff nicht in genügendem Maße zu den Körperzellen dringt. Sauerstoffmangel ist nach seinen Forschungen mit Zellkulturen ein wesentlicher Faktor bei der Entstehung der Krebskrankheit.

Wie wird diese Therapie durchgeführt?

Der Patient sitzt oder liegt und aus der Armvene werden ca. 140 ml Blut entnommen und in einem sterilen Vakuumgefäß aufgefangen. Das Blut wird dabei je nach Krankheitsfall mit vorher individuell getesteten Arzneiampullen angereichert, da diese Medikamente zusammen mit Sauerstoff eine bessere Wirkung erzielen. Nun wird das entnommene Blut mit Sauerstoff angereichert und dann im geschlossenen System wieder schonend in den Blutkreislauf zurückgeführt.

Wie wirkt diese Therapie?

Der dem Blut zugeführte Sauerstoff, (medizinischer Sauerstoff) wird durch ein Gerät geführt und darin einer ultravioletten Bestrahlung ausgesetzt. Durch die ultraviolette Bestrahlung verwandelt sich der molekulare Sauerstoff in den sog. „Singulett-Sauerstoff“ und dieser ist es nun, der so ausgezeichnete Wirkungen im Körperstoffwechsel erzielt. Denn dieser Sauerstoff wird nicht so schnell oxydiert und als Kohlendioxyd wieder abgeatmet wie normaler Sauerstoff, sondern verbleibt längere Zeit im Blutkreislauf und kann so langfristig schonend aber bestimmt in den Zellstoffwechsel eingreifen. Er beseitigt durch katalytische Wirkungen Ablagerungen und toxische Substanzen in den Blutgefäßen und an den Grenzmembranen der Zellen, eliminiert angehäufte Zellabbauprodukte und bewirkt eine Entschlackung des Bindegewebes.

Wann ist diese Therapie angezeigt?

Bei allen Erkrankungen, die in irgendeiner Form mit Sauerstoffmangel einhergehen: Durchblutungsstörungen, Herz-Kreislauf Erkrankungen, chronische Leber-, Nieren-, Pankreas-, Magen- und Stoffwechselliden, Krebsvorsorge und Therapie. Labile psychische Zustände, Erschöpfungszustände, Altersvorbeugung, allgemeine Vitalisierung, Rheuma, Allergien, Asthma, Arthritis, Abwehrschwäche. Stärkung des Immunsystems. Auf Grund autokatalytischer Vorgänge kommt es außerdem zur Besserung der Fließfähigkeit des Blutes, erhöhter Leistungsaktivität, Besserung von Blut- und Urinwerten.

Was ist bei dieser Therapie zu beachten?

Eine Sitzung dauert ca. 20-30 Minuten. Sie können anschließend sofort aufstehen und bedürfen keiner Nachruhe. Die drei nachfolgenden Tage sollten Sie beobachten, ob Sie Müdigkeit oder Aufflackern alter Beschwerden verspüren. Sollte dies der Fall sein, so ist es eine eindeutige Heilungsreaktion, da die Sauerstoffanreicherung des Blutes vor allem dort wirksam wird, wo Schlacken abzubauen sind. Bei tief sitzenden Erkrankungen können solche Heilungsreaktionen u.U. auch erst nach einigen Behandlungen auftreten. Mit fortlaufender Behandlung lassen evtl. Beschwerden nach und eine deutliche Steigerung des guten Allgemeinbefindens macht sich bemerkbar. Während der Behandlung ist es wichtig, viel klares Wasser zu trinken, vorzugsweise zwischen 16-17 Uhr nachmittags, um die Ausscheidung der Schlacken zu begünstigen.

Kostenfrage?

Eine Sitzung inclusive Testung und Medikamentenampulle kostet € 75,--

Wiederholung der H.O.T. – Kur?

Je nach Krankheitsfall werden im allgemeinen 3-10 Sitzungen im wöchentlichen Abstand durchgeführt. Je nach Bedarf kann die Kur vorbeugend nach ½ oder 1 Jahr wiederholt werden. Günstig ist es auch, den Behandlungserfolg durch Weiterbehandlung 1x monatlich aufrecht zu erhalten. Dies stärkt die Abwehrkräfte und das Wohlbefinden und hilft somit Krankheiten rechtzeitig vorzubeugen.